

Stellenausschreibung für die Sonderrolle der/des Gleichstellungsbeauftragten, m/w/d, in Teilzeit oder geringfügig

Das Institut für Höhere Studien ist ein unabhängiges, nicht gewinnorientiertes Forschungsinstitut, das multidisziplinäre Expertise vereint, um Forschung im Interesse der Öffentlichkeit zu betreiben.

Zur Erweiterung unseres Teams (bestehend aus zwei Gleichstellungsbeauftragten) besetzen wir per 01.02.2022 die Position „Gleichstellungsbeauftragte/r (m/w/d)“.

Die Gleichstellungsbeauftragten beraten und unterstützen die Institutsleitung bei der Entwicklung und Umsetzung der Gleichstellungs- und Gleichbehandlungspolitik des IHS. Für die Vervollständigung des zweiköpfigen Teams wird eine Person gesucht, die Interesse an der Erstellung von Gleichstellungsberichten und an der Entwicklung von damit zusammenhängenden Maßnahmen hat. Ziel ist, für alle am IHS tätigen Personen positive und karrierefördernde Bedingungen zu schaffen.

Aufgabenprofil (gilt im Sinne eines Job Sharings für beide Personen gleichermaßen)

- Jährliche Erstellung, Analyse und Präsentation eines Gleichstellungsberichts basierend auf angelegten Kriterien im Gleichstellungsplan
- Mitarbeit an der Umsetzung des Gleichstellungsplans in der jeweils aktuellen Fassung
- Handeln bei Verstößen gegen Gleichstellung am Institut
- Konzeption und Durchführung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen am IHS
- Entwicklung von geeigneten personellen, organisatorischen oder finanziellen Maßnahmen zur Bekämpfung von Unterrepräsentanzen von Frauen in Funktionen und Verwendungsgruppen
- Förderung von Forschung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung und der Berücksichtigung weiterer Gleichstellungsdimensionen in der Forschung
- Beratung im Bereich Gender Mainstreaming, Diversitätsmanagement und bei Fragen der Frauenförderung und Gleichstellung
- Anlaufstelle für alle Angehörigen des IHS bei jeder Form von Benachteiligung oder Diskriminierung in Bezug auf soziale Merkmale (u.a. Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung, Behinderung)

Qualifikationsprofil

- Starkes Interesse und Motivation sich für Gleichstellungsthemen einzusetzen und sich in die Rechtsgrundlagen einzuarbeiten
- Wissenschaftlicher Zugang zur Erstellung von Analysen und Dokumenten
- Interesse an oder bereits bestehende Kenntnisse aktueller Literatur- und Forschungsergebnisse, Praxiswissen zu Gleichstellungsthemen in Institutionen (z.B. gleichstellungskonforme Stellenausschreibungen, Prinzipien von Vereinbarkeit von Familie / Freizeit und Beruf, ...). Diese Kenntnisse sollen durch eigenständige Weiterbildung im Rahmen der Gleichstellungsarbeit vertieft werden.
- Verschwiegenheit & Integrität, Kommunikationsfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Sachlichkeit, analytische Fähigkeiten, Eigenständigkeit

Wünschenswerte Qualifikationen

- Erfahrung in der praktischen Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen von Vorteil
- Erfahrung in der Erstellung von wissenschaftlichen Berichten und Analysen

Unser Angebot

Die Ausübung der Sonderrolle erfolgt im Ausmaß von maximal 10 Stunden/Woche in Teilzeit oder auf geringfügiger Beschäftigungsbasis. (Monatliche Geringfügigkeitsgrenze ab 2022: 485,85 Euro)

Befristung der Funktion: auf 3 Jahre (Verlängerung möglich)

Beschäftigungsausmaß: maximal 10 Stunden/Woche

Das Institut für Höhere Studien legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren. Bitte lesen Sie [hier](#) die Datenschutzbestimmungen im Bewerbungsverfahren aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Daten an uns übermitteln.

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Motivationsschreiben inkl. CV bis spätestens 28.01.2022 per E-Mail an:

Daniela Strasser

E-Mail: bewerbung@ihs.ac.at

Institut für Höhere Studien <https://www.ihs.ac.at/>